

S C A R N U Z

N° 1 / 22
Beilage der Battasendas Grischun



Basiskurs Pfader

Leiter-Ausbildungskurs

Cielo Vom 09. bis 16. Oktober 2021 trafen sich 18 Teilnehmende, fünf Leitende sowie zwei Köchinnen aus den Kantonen Schaffhausen und Graubünden in Pfäffikon ZH, um gemeinsam den Basiskurs Pfadistufe zu erleben. Leider haben sich unter den Teilnehmenden auch einige Bösewichte eingefunden, welche immer wieder den Kursbetrieb stören wollten. Glücklicherweise ist ihnen dies



aber nicht gelungen. Auf dem Programm standen unter anderem die Planung und Durchführung einer zweitägigen Wanderung, das Planen eines QPs und eines Wochenendes sowie ein Sportblock, welcher mit den anderen Kursteilnehmenden durchgeführt wurde. Nebst all den Ausbildungsinhalten kamen glücklicherweise auch die spassigen Momente nicht zu kurz. Die Stimmung im Kurs war super, einerseits Dank der top Motivation der Teilnehmenden, andererseits aber auch Dank unseren super Köchinnen, welche stets superfeine Mahlzeiten gezaubert haben. Die Woche ging viel zu schnell vorbei und am Ende konnten die Teilnehmenden nicht nur den Cudesch, das Hilfsmittel für Leitende, mit nach Hause nehmen, sondern auch viele gute Erinnerungen, neue Inputs und erlerntes Wissen. Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Leitungsteam, die motivierten Teilnehmenden sowie die super Küche. Diese Woche wird uns allen noch lange in wunderbarer Erinnerung bleiben.



Kürbisschnitz-Challenge!

Gewinner des Kürbisschnitzwettbewerbs

Pilipala Die Gewinner der Kürbisschnitz-Challenge aus der letzten Scarnuz Ausgaben (September) stehen fest! Ein grosses M-E-R-C-I für alle Einsendungen Eurer gruseligen Halloween-Kürbisse. Die folgenden Exemplare begeisterten uns am meisten. Wir gratulieren:

In den nächsten Tagen wird Euch ein Preis nach Hause geschickt...



**Jabulani,
Pfadi Davos**

**Lars und Hai,
Pfadi
Falkenstein
Landquart**



Pfadi Phönix Chur

Interview mit Yoshki, Abteilungsleiterin



Pyros

Diesen Herbst haben sich die Die Pfadi-Abteilungen St. Luzi, Maitlapfadi, Scalära und PTA Ortenstein zur Pfadi Phönix Chur zusammengeschlossen. In einem Interview erzählt Yoshki, Abteilungsleiterin wie es dazu kam.

Hallo Yoshki, schön dass du uns etwas zur neuen Pfadi Phönix Chur erzählst. Wie kam es denn zu dem Zusammenschluss mit Gründung einer neuen Pfadiabteilung?

Den Gedanken, die Pfadiabteilungen von Chur zusammenzuführen gab es bereits länger. Ich selbst habe 2019 das erste Mal davon gehört. Vor etwa einem Jahr wurde die KaLei in dieses Projekt miteinbezogen. Eine Fusion der Abteilungen schien ab diesem Zeitpunkt die vernünftigste Lösung. Seither wurden Logos entwickelt, Gedanken gesammelt und viel geplant. Nach dem Gründungsbeschluss der Pfadi Phönix Chur durch die Mitgliederversammlung, fand im August unsere erste Aktivität statt und im Oktober die offizielle Gründungsfeier.

Wie sieht eure neue Krawatte aus?
Über die Krawatte wurde an der Gründungskonferenz abgestimmt. Heute zeigt sie mit rot, weiss und schwarz die typischen Churer Farben. Mir persönlich gefällt sie sehr. An der nächsten kantonalen Delegiertenversammlung werden alle Abteilung abstimmen, ob unsere neue Krawatte angenommen werden kann oder ob sie einer Krawatten der anderen Abteilung zu sehr gleicht.

War die Gründungsversammlung ein hochoffizieller Akt oder eher eine Formalität?

Die Gründungsversammlung war sehr formell. Die alten Vereine wurden in einzelnen Sitzungen und separaten Räumen von den Mitgliedern aufgelöst. Anschliessend trafen sich alle zur Gründungsversammlung der neuen Pfadi Phönix Chur im selben Raum. Zur Feier gab es einen grossen Apéro.

Die neue Abteilung entsteht wie ein Phönix aus der Asche. Ist der Name bewusst gewählt?

Lacht – ja, die Namensgebung war eine grössere Diskussion. Wir entschieden uns dafür, dass die Pfadi Phönix aus der Asche der früheren Abteilungen wiedergeboren werden soll.

Was nehmt ihr zu Beginn in Angriff?

Es wurde bereits viel gemacht. Rover der Pfadi Chur halfen uns bei der Organisation vieler administrativen Angelegenheiten. Nun müssen wir die zwei Materiallager zusammenlegen. Ausserdem haben wir noch keinen Ruf. Dieser wird mit der Zeit entstehen. In der neuen Abteilung sind viele Leute involviert und wir müssen uns alle erst noch kennenlernen.

Wie seid ihr jetzt organisiert? Was ist speziell an Eurer Abteilung?

Wir sind organisiert wie jede andere Pfadiabteilung auch. Wir haben eine Biber-, Wölfli- Pfadi-, Pio- und Roverstufe. Ausserdem gehört die einzige PTA des Kantons auch zu uns. Speziell ist ausserdem, dass es einen Maitla-Stamm «Fortuna» und einen Buaba-Stamm «Rhenus» gibt. Dass die Maitla und Buaba getrennt sind, kommt noch von den früheren Abteilungen MPC und Scalära. Trotzdem sorgen regelmässigen durchmischte Aktivitäten für einen Austausch unter den Geschlechtern.

Wo finden eure Aktivitäten statt?

Unsere Aktivitäten finden hauptsächlich im Pfadiheim beim Rosenhügel oder im Fürstenwald statt.



BASIS 2021

Linthal

Staila



Teamwork



auf die Plätze - fertig - loooooos!



Zweitageswanderung



fleißiges Planen



unsere erprobten GÄRTNER*INNEN



Blachenball geht immer



P
F
A
D
I
♥



Impressum

Redaktionelle Beilage zu SARASANI – Mitgliederzeitschrift der Pfadibewegung Schweiz

Battasendas Grischun
Redaktion : Kantonale Leitung
Layout : Leon Valentin v/o PST

Feedback und eigene Beiträge sind jederzeit willkommen.
Bitte unter folgender Adresse bei Pilipala & Pyros melden : scarnuz@battasendas.ch